

Vorläufiges Protokoll der 239. Sitzung des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät am 15. Juli 2020 (Zoom)

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates:

Prof. Dr. Beate Binder, Prof. Dr. Gabriele Metzler (Sitzungsleitung), Prof. Dr. Vivien Petras, Prof. Dr. Barbara Schlieben, Prof. Dr. Matthias Pohlig, Prof. Dr. Tobias Rosefeldt, Prof. Dr. Thomas Schmidt (ab TOP 3, bis TOP 9)

Dr. Thomas Meyer

Caroline Schmidt, Jennifer Westphal

Dagmar Lissat, Sylvia Strauß

Mitglieder des erweiterten Fakultätsrates:

Prof. Dr. Gerd Graßhoff (Prodekan für Forschung), Prof. Dr. Ignacio Farias (Prodekan Internationales), Prof. Dr. Michael Wildt (bis TOP 9) Prof. Dr. Thomas Sandkühler (Studiendekan), Prof. Dr. Alexander Nützenadel, Prof. Dr. Hannes Grandits (Herr Sandkühler, Herr Grandits und Herr Nützenadel nur für das Habilitationskolloquium von Frau Ramsbrock)

Teilnehmer:innen mit Rede- und Antragsrecht:

Marion Höppner (VWL), Marika Bacsóka (ehemalige BL Lehre und Studium, ab TOP 1, bis TOP 3)

Gäste beim Habilitationskolloquium:

PD Dr. Rüdiger Graf, PD Dr. Annette Vowinckel, Dr. Annelie Ramsbrock (Habilitandin), Ruza Fotiadis, Felix Römer, Prof. Dr. Frank Bösch, Dr. Gundula Gahlen

Prof. Dr. Maren Möhring und Prof. Dr. Martin Heger (als professorale Mitglieder der Habilitationskommission), Hendrik Bispinck (Vertreter des akad. Mittelbaus in der Habilitationskommission), Sören Rampf (studentischer Vertreter in der Habilitationskommission)

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

0. Wiss. Fachgespräch im Rahmen eines Habilitationskolloquiums im Fach Neuere und Neueste Geschichte
1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 238. Sitzung
3. Mitteilungen des Dekanats
4. Aktueller Stand der Strukturplanung (STEP21)
5. Benennungen von Mitgliedern in Kommissionen und Ausschüssen
6. A) Ende der Aussetzung des Fristlaufs für schriftliche Prüfungsleistungen an der Philosophischen Fakultät im ersten und zweiten Prüfungszeitraum des WS 2019/20 und des Sommersemesters 2020
B) Verschiedenes

Nicht öffentlich:

7. Beschluss über die Anerkennung der wissenschaftlichen und didaktischen Qualifikation sowie Zuerkennung der Lehrbefähigung im Fach Neuere und Neueste Geschichte auf der Grundlage der Leistungen im digitalen Habilitationskolloquium
8. Beschluss über einen Listenvorschlag im Berufungsverfahren S-W2 „Geschichte Europas (19.-21. Jhd.)“
9. Beschluss des erweiterten Fakultätsrates über die Annahme oder Ablehnung einer schriftlichen Habilitationsleistung im Fach Neuere und Neueste Geschichte sowie Auswahl des Themas für den wiss. Vortrag im Rahmen des Habilitationskolloquiums
10. Beschluss über die Verlängerung einer Gast-/Vertretungsprofessur am Institut für Philosophie
11. Beschluss über einen Antrag auf Zweitmitgliedschaft am Helmholtz-Zentrum
12. Beschlussfassung über Anträge auf Reduzierung der Lehrverpflichtung aufgrund besonderer Leistungen in der digitalen Lehre
13. Beschluss über einen Antrag auf Reduzierung der Lehrverpflichtung am Institut für Philosophie

Sitzungsdauer: 14:00 bis 16:25 Uhr (Zoom-Meeting)

Die Übertragung via Zoom war jederzeit störungsfrei. Alle Teilnehmenden konnten sich jederzeit uneingeschränkt sehen und hören. Der Ausschluss der Öffentlichkeit bei den internen Beratungen der Kommission war verlässlich sichergestellt.

Öffentlich:

TOP 0

Wiss. Fachgespräch im Rahmen eines Habilitationskolloquiums im Fach Neuere und Neueste Geschichte

Am 17. Juni hatte der erweiterte Fakultätsrat bereits über die Annahme der schriftlichen Habilitationsleistung von Frau Dr. Annelie Ramsbrock sowie die Auswahl des Themas für ihren wissenschaftlichen Vortrag beschlossen. Der Vortrag zum Thema „Blinde und ihre Begleiter. Zur Karriere des ‚Blindenführhundes‘ im 19. und frühen 20. Jahrhundert“ war allen Mitgliedern des Fakultätsrates sowie allen Vertreter*innen der Hochschulöffentlichkeit, die sich zur Teilnahme angemeldet hatten, als Video zur Verfügung gestellt worden. Das Fachgespräch dauerte 50 min. Danach verließ die Hochschulöffentlichkeit die Zoom-Konferenz des erweiterten Fakultätsrates. Die Beratung des erweiterten Fakultätsrates – in Anwesenheit von Mitglieder der Habilitationskommission fand in nicht-öffentlicher Sitzung statt (siehe TOP 7).

TOP 1

Genehmigung der Tagesordnung

Der TOP 6a „Ende der Aussetzung des Fristlaufs für schriftliche Prüfungsleistungen an der Philosophischen Fakultät im ersten und zweiten Prüfungszeitraum des WS 2019/20 und des Sommersemesters 2020“ wird der Tagesordnung hinzugefügt, die anschließend einstimmig angenommen wird.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls der 238. Sitzung

Das Protokoll der 238. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Mitteilung des Dekanats

Verabschiedung von Frau Bacsóka

- Frau Bacsóka hat zum 13. Juli die Referatsleitung im Studierendenservice übernommen, die schon seit langer Zeit immer wieder vakant war.
- Zum 3. August wird Philipp Strauß die Bereichsleitung Lehre und Studium der PhilFak antreten.

Bericht Dekanin

- Neue Dienstanweisung der Präsidentin:
Gilt seit dem 6. Juli und bis auf weiteres für die Sommerwochen/-monate (für das WiSe laufen noch Abstimmungen im Land und inneruniversitär)
Weiterhin kein Publikumsverkehr und keine Rückkehr zur Präsenzlehre
NEU: im Grundsatz Rückkehr der HU-Beschäftigten in den Präsenzbetrieb – allerdings mit diversen Einschränkungen (nur eine Person pro Büro bzw. pro 10 qm bei Großraumbüros, Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln, Vermeidung von Kontakten...)
NEU: Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes überall dort, wo man den Mindestabstand nicht einhalten kann
NEU: Verpflichtung der Dienstvorgesetzten zum Erstellen von coronaspezifischen Gefährdungsbeurteilungen
- Organisationsverfügungen für alle Fakultäten wurden kürzlich veröffentlicht:
Eigentlich handelt es sich um eine Verfügung zur Struktur der Fakultätsverwaltung im Ergebnis der abgeschlossenen Fakultätsreform an der HU, über die schon im Herbst letzten Jahres im FR informiert wurde.
An der PhilFak ändert sich nichts bis auf die Bezeichnung der Verwaltungsleiterin, die jetzt Geschäftsführerin heißt.

Bericht des Prodekans Internationales

- Es haben zwei Gesprächsrunden mit dem neuen Leiter der Abteilung Internationales stattgefunden (einmal im erweiterten Dekanat und einmal im Kreis der AG Internationales). Er setzt auf eine Flexibilisierung und vor allem auch auf den Ausbau der Unterstützungsangebote seiner Abteilung für die Fakultäten.
- Es gab ein erstes Treffen der AG Internationalisierung, die vom Prodekan für Internationales eingerichtet wurde und dem Vertreter*innen aller Institute angehören, die sich mit der Thematik befassen
- *Förderung eines internationalen Kooperationsnetzwerkes „Circle U.“ im Rahmen der zweiten Pilotausschreibung "Europäische Universitäten":* Circle U. besteht aus der Universität Aarhus (Dänemark), der Humboldt-Universität zu Berlin (Deutschland), dem King's College London (Vereinigtes Königreich), der Université de Paris (Frankreich), der Universität Belgrad (Serbien), der Université de Louvain (Belgien) und der Universität Oslo (Norwegen). Schwerpunkt soll die Lehrkooperation zwischen den Universitäten sein.

Frau Schmidt weist darauf hin, dass es einen offenen Brief der FSI Geschichte gibt, der aus Studierendensicht auf Erfahrungen mit dem digitalen Semester eingeht. Sie würde sich freuen, wenn es hierzu eine Stellungnahme des Studiendekans geben könnte. Die Dekanin kündigt an, dass der Studiendekan sich mit allen Fachschaften in Kontakt setzen wird und dass die Lehre in der nächsten FR-Sitzung am 19. August.

TOP 4:

Aktueller Stand der Strukturplanung (STEP21)

Die Dekanin führt in den TOP ein und berichtet vom aktuellen Stand der Strukturplanung. STEP21 bildet Grundlage der Verhandlungen zwischen Hochschulen und Senatsverwaltung für den neuen Hochschulvertrag. Es geht dabei zunächst um die Fortschreibung der letzten Strukturplanung (insbesondere mit Blick auf neue Professuren aus Sondertatbeständen oder TT-Programm). Welche konkreten Detailfragen jenseits der Profildarstellungen von der Universitätsleitung erbeten werden, ist noch unklar. Hierzu hat Abt. IX weitere Informationen angekündigt.

Die Planungen in den Instituten konnten coronabedingt in den vergangenen Monaten nicht wie ursprünglich vorgesehen fortgeführt werden, daher ist das vorliegende Konzeptpapier ein Entwurf, der in erster Linie strategische Ziele verfolgt.

TOP 5

Benennungen von Mitgliedern in Kommissionen und Ausschüssen

Die Dekanin führt in den TOP ein.

Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt einstimmig:

- I. Der Rat der Philosophischen Fakultät bestätigt die Einsetzung von Mitgliedern in folgenden Kommissionen und Ausschüssen:

Gemeinsame Kommission Geschlechterstudien/Gender Studies:

- Prof. Dr. Beate Binder
- Prof. Dr. Silvy Chakkalalal
- Prof. Dr. Urmila Goel
- PD Dr. Kerstin Palm
- Prof. Dr. Xenia von Tippelskirch

Berufungskommission zur Nachbesetzung der S-W3 „Wissenschaftsforschung“ an der KSBF (gemeinsame Berufung mit dem DZHW):

- Prof. Dr. Robert Jäschke (IBI)

- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird die Dekanin beauftragt.

TOP 6a

Ende der Aussetzung des Fristlaufs für schriftliche Prüfungsleistungen an der Philosophischen Fakultät im ersten und zweiten Prüfungszeitraum des WS 2019/20 und des Sommersemesters 2020

Die Dekanin führt in den TOP ein. Frau Schmidt weist darauf hin, dass es für einige Studierende auch weiterhin schwer sein wird, schriftliche Prüfungsleistungen zu erbringen (z.B. fehlende Arbeitsplätze, Kinderbetreuung, WG-Wohnung). Sie bittet daher auch nach Ablauf der Aussetzungsfrist um Nachsicht. Verschiedene Mitglieder des Fakultätsrates stimmen dem zu. Prüfungsausschüsse können über Nachteilsausgleiche entscheiden und letztlich haben auch die Gutachter*innen Möglichkeiten für Kulanz und eine flexible Handhabung.

Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt mit einer Gegenstimme:

- I. Der Rat der Philosophischen Fakultät beschließt, dass die Hemmung des Fristlaufs für die Abgabe von Hausarbeiten oder sonstigen schriftlichen Arbeiten am 18. Juli 2020 endet.

- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses werden der Studiendekan und die Prüfungsausschüsse der Fakultät beauftragt.

TOP 6b

Verschiedenes

Die beiden Ferientermine des Fakultätsrates am 19. August und am 30. September werden benötigt, um dringend notwendige Beschlüsse zu fassen. Bitte beide Termine vormerken.

Nicht öffentlich:

TOP 7

Beschluss über die Anerkennung der wissenschaftlichen und didaktischen Qualifikation sowie Zuerkennung der Lehrbefähigung im Fach Neuere und Neueste Geschichte auf der Grundlage der Leistungen im digitalen Habilitationskolloquium

TOP 8:

Beschluss über einen Listenvorschlag im Berufungsverfahren S-W2 „Geschichte Europas (19.-21. Jhd.)“

TOP 9:

Beschluss des erweiterten Fakultätsrates über die Annahme oder Ablehnung einer schriftlichen Habilitationsleistung im Fach Neuere und Neueste Geschichte sowie Auswahl des Themas für den wiss. Vortrag im Rahmen des Habilitationskolloquiums

TOP 10

Beschluss über die Verlängerung einer Gast-/Vertretungsprofessur am Institut für Philosophie

TOP 11

Beschlussfassung über einen Antrag auf Zweitmitgliedschaft am Zentralinstitut „Hermann von Helmholtz Zentrum für Kulturtechnik“

Die Dekanin führt in den TOP ein. Prof. Dr. Olaf Müller hat am 16.06.2020 um Zustimmung für seine Zweitmitgliedschaft gebeten. Er möchte damit die bislang informelle Kooperation auf offizielle Weise fortsetzen. Diese Kooperation bestand in Form transdisziplinärer Workshops sowie der Kuratierung einer naturwissenschaftlich-künstlerischen Ausstellung im Tieranatomischen Theater.

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig:

- I. Der Rat der Philosophischen stimmt der beantragten Zweitmitgliedschaft von Prof. Dr. Olaf Müller am Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik zu.
- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird die Dekanin beauftragt.

TOP 12

Beschlussfassung über Anträge auf Reduzierung der Lehrverpflichtung aufgrund besonderer Leistungen in der digitalen Lehre

TOP 13

Beschluss über einen Antrag auf Reduzierung der Lehrverpflichtung am Institut für Philosophie

Dekanin Prof. Dr. Gabriele Metzler

Protokollant Sascha Morawe